

Beschlussvorlage		Drucksachen-Nr.: VIII/2012/274
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung	öffentlich	11.12.2012
Kreisausschuss	nicht öffentlich	20.12.2012
Kreistag	öffentlich	20.12.2012

Tagesordnungspunkt
Einführung von Selbstbehauptungstrainings für die 5. und 6. Jahrgänge in allen Förderschulen im Landkreis Aurich

Beschlussvorschlag:

Für das Jahr 2013 wird in allen Förderschulen im Landkreis Aurich ein Selbstbehauptungstraining für die 5. und 6. Jahrgänge eingeführt.

Sach- und Rechtslage:

Justiz und Institutionen, die sich mit Gewalt befassen, beobachten verstärkt Auffälligkeiten und Straftaten gegenüber Kinder und Jugendliche. Hierbei handelt es sich nach ihrer Erfahrung vor allem um Personen mit mangelndem Selbstbewusstsein.

Kinder und Jugendliche werden fast täglich mit Situationen konfrontiert, in denen sie sich ohne den Schutz von Erwachsenen behaupten müssen. Es ist daher wichtig, Selbstbewusstsein zu entwickeln und sich eigenständig zu schützen. Sie müssen lernen, Problemsituationen richtig einzuschätzen, sich angemessen zu verhalten, die eigenen Fähigkeiten zu nutzen und Unterstützung und Hilfe in Anspruch nehmen zu können.

Das Training führt die Schülerinnen und Schüler auf den Weg zu einer besseren Selbsteinschätzung. Das Bewusstsein für die eigenen Stärken wird gefördert, es werden individuelle Fähigkeiten vermittelt und gestärkt und die Selbstakzeptanz begünstigt. Das Training richtet sich sowohl an Mädchen als auch an Jungen, denn beide Gruppen werden Opfer von Beleidigungen, Provokationen und Übergriffen.

Die Schülerinnen und Schüler lernen in geschlechtsspezifischen Gruppen im Rahmen des Selbstschutzes ihrer Intuition zu folgen, was sie darin unterstützt, liebevolles und übergriffiges Verhalten unterscheiden zu lernen. Sie üben ihre Stimme und Körperhaltung wirkungsvoll einzusetzen, wodurch ihre Durchsetzungsfähigkeit verbessert wird.

Das Konzept wurde durch ein Pilotprojekt an der Förderschule Großheide im Herbst 2012 bereits durchgeführt und sehr erfolgreich abgeschlossen. Die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Förderschule berichteten über viele positive Entwicklungen der Schülerinnen und Schüler.

Aufgrund dieser Erfahrungen soll das Projekt in einem ersten Schritt an allen Förderschulen im Landkreis Aurich eingeführt werden. Die Kosten werden mit 20.000,00 € jährlich veranschlagt.

Finanzielle Auswirkungen im Haushaltsjahr:			Betrag: 20.000,00 €	
Haushaltsmittel vorhanden	Deckung falls keine HH-Mittel vorhanden	Deckung üpl./apl. Ausgabe	Folgekosten/Jahr	Sonstiges
Ja ☐ Nein ☐	Budget ☐		Ja ☐ Nein ☐	
Investitionsnr.: Kostenstelle: Kostenträger: Sachkonto:	üpl. Ausgabe ☐ apl. Ausgabe ☐	Investitionsnr.: Kostenstelle: Kostenträger: Sachkonto:	Betrag:	

Erstellungsdatum: 07.12.2012 	Unterschrift In Vertretung gez. Krabbe
--	--